



» Kontakt

Ansprechpartnerin:

Mareike Gooßes, B.Sc. Physiotherapie

Medizinische Psychologie |

Neuropsychologie und Gender Studies

Uniklinik Köln

Kerpener Str. 62, 50937 Köln

Telefon: 0221 478-96250

E-Mail: mareike.goosses@uk-koeln.de

Homepage: neurologie-psychiatrie.uk-koeln.de/
medizinische-psychologie

Leitung:

Prof. Dr. Elke Kalbe

Medizinische Psychologie |

Neuropsychologie und Gender Studies

Uniklinik Köln

Kerpener Str. 62, 50937 Köln

Telefon: 0221 478-6669 (Sekretariat)

E-Mail: elke.kalbe@uk-koeln.de

Prof. Dr. Josef Kessler

AG Neuropsychologie

Klinik und Poliklinik für Neurologie

Uniklinik Köln

Kerpener Str. 62, 50937 Köln

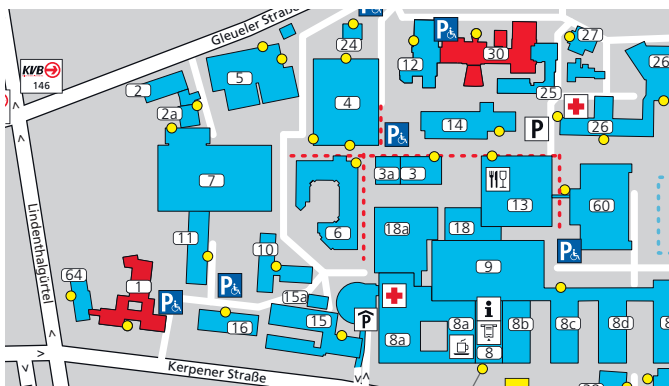
Telefon: 0221 478-4011

E-Mail: josef.kessler@uk-koeln.de



Exergaming

Studienteilnehmer für ein kombiniertes motorisches und kognitives Trainingsprogramm auf Basis interaktiver Bewegungsspiele bei Parkinson-Patienten gesucht



Liebe Interessentinnen und Interessenten,

der **Morbus Parkinson** stellt mit 250.000 bis 280.000 Betroffenen in Deutschland eine der **häufigsten neurologischen Erkrankungen** dar. Bewegungseinschränkungen (Bradykinese), Steifigkeit (Rigor), Zittern in Ruhe (Ruhetremor) und Störung der Haltungskontrolle (posturale Instabilität) sind die **motorischen Kernsymptome** der Erkrankung, die zunehmend die Beweglichkeit, die Mobilität und die Lebensqualität der Patienten beeinträchtigen. Darüber hinaus stellen auch **kognitive Störungen**. Beeinträchtigungen des Denkens und des Erinnerns – ein häufiges Symptom der Krankheit dar. Es liegen also immer motorische und oft kognitive Defizite vor.

Unser Ziel ist es, mit Hilfe von Ihnen ein **modernes und patientengerechtes Therapieverfahren** zu entwickeln, um wichtige Symptome der Parkinsonschen Krankheit zu reduzieren. Diese Art des Trainings lässt sich unter „**Exergaming**“ zusammenfassen. Was Exergaming ist und wie sie uns bei der Entwicklung helfen können, erfahren Sie hier.

Vielen Dank für ihr Interesse!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Exergaming-Team

Exergaming

Bei Exergaming geht es um eine **Kombination aus geistigem und körperlichem Training auf Basis interaktiver Bewegungsspiele**. Es handelt sich um ein computergestütztes, spielerisches Training unter Einbezug geistiger und körperlicher Aufgaben. Mit Exergaming können Sie also gleichzeitig die Motorik und die Kognition stärken - ganz **ohne Medikamente** oder andere Eingriffe.

Wie läuft die Studie ab?

Zur Überprüfung der Akzeptanz des Exergaming-Trainings suchen wir **motivierte** Menschen mit der

Parkinsonschen Krankheit, die unser Exergaming-System ausprobieren möchten und uns **Feedback** zur Umsetzbarkeit, zum Verständnis und zur Wirksamkeit geben wollen. Wir möchten ein Training mit unseren Patienten für unsere Patienten entwickeln.

Der Ablauf wird wie folgt sein:

In den Räumen der Uniklinik Köln wird zunächst ein **neuropsychologisches und motorisches Profil** inklusive Fragebögen erstellt, danach geht es an das Exergaming-Gerät.

Die physische Aktivität besteht zum Beispiel aus Fahrradfahren auf einem Ergometer, Bewegungen auf der Tanzmatte oder rhythmischem Laufen auf einem Balance Board (nimmt im freien Stand die Bewegungen wahr). Gleichzeitig werden über die Gestik oder Sprache Gedächtnisspiele, wie zum Beispiel Memory oder das Durchlaufen eines Labyrinths, gesteuert. Wir hoffen, dass Sie dabei **viel Spaß** haben werden.

Wer kann mitmachen?

Um teilnehmen zu können, sollten Sie:

- › bereit sein, regelmäßig in die Uniklinik zu kommen,
- › gute oder ausreichend korrigierte Seh- und Hörfähigkeiten besitzen, sowie
- › Deutsch als Muttersprache oder sehr gute Deutschkenntnisse haben.

Wer kann nicht teilnehmen?

Menschen mit schweren Depressionen sowie weiteren neurologischen oder psychiatrischen Erkrankungen (z. B. Psychosen, Epilepsie) können leider nicht teilnehmen.

Bitte beachten:

Es handelt sich hierbei um kein vollständiges Therapieprogramm, sondern lediglich um begrenzte Trainingseinheiten.